

**HORR, PETER** \* Kleinsteinheim bei Hanau 13. Juli 1800 | † Frankfurt/M. 25. Juli 1871; Klavierlehrer, Komponist



Horr erhielt seine musikalische Ausbildung bei [Georg Jacob Vollweiler](#) in Offenbach und siedelte 1828 nach Frankfurt über, wo er, offensichtlich ohne feste Anstellung, als Klavierlehrer tätig war. Gleichzeitig arbeitete Horr für [André](#) in Offenbach als Bearbeiter und Korrektor.

**Werke** — (Übersicht; ausschließlich für Klavier; erschienen überwiegend bei André; vorhanden in D-OF) Variationen op. 4–10 [1824–1828] <> *Sonate* (Kl. 4ms) op. 12 [1830] <> *Les Adieux* (Kl.) op. 24 [1846; auch spätere Auflagen, s. Abb.]; D-KWbeer <> *Sonates faciles* op. 25 und 26 [1856] <> zahlreiche weitere Hefte Variationen sowie Potpourris, Rondos und andere Stücke <> *Praktische Klavierschule*, 2 Aufl., [1835 und 1862] <> Bearbeitungen von Werken Aubers, [Beethovens](#), Meyerbeers, Mozarts, [Spohrs](#) u. a.

**Quellen und Literatur** — Nachlassakte im Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (1871 Nr. 884) <> zahlreiche Briefe an André in Offenbach (1836–1857) in D-OF <> Brief an C. F. Peters in Leipzig (1833) in D-F, s. [Kalliope](#) <> FétisB<sup>2</sup>1863 (irrtümlich unter „F. How“ geführt) <> Mendel/Reissmann <> Kat. André 1900 <> Pazdírek <> Constapel 1998 <> LvBWV, Bd.1, S. 108 <> Göthel

Abbildung: Peter Horr, unbezeichnete Porträt-Lithographie, Offenbach: André [um 1850]; D-KWbeer

Axel Beer

From:

<http://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<http://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=horr>

Last update: **2021/04/16 14:32**

